

Course an der Wiener Börse vom 5. Juli 1882. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Actien von Transport-Unternehmungen, and various bank shares.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 152.

Donnerstag, den 6. Juli 1882.

(2863-3) Erkenntnis. Nr. 7425.

Zum Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. l. Landesgericht in Laibach als Presbgericht auf Antrag der k. l. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 143 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 24. Juni 1882 auf der ersten und zweiten Seite unter der Aufschrift: „Izpred porotnega sodišca v Celju“ abgedruckten Artikels begründe in den Absätzen auf der zweiten Seite und zweite Spalte, beginnend mit „Zagovornik g. Leona dr. Mosè zagovarja“ und endend mit „v mestni zastop ljubljanski,“ und auf der zweiten Seite in der dritten Spalte, beginnend mit „Po repliki in dupliki zastopnikov“ und endend mit „kakor o dr. Suppanu,“ den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. P. O. die von der k. l. Staatsanwaltschaft in Laibach verhängte Beschlagnahme der Nummer 143 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 24. Juni 1882 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Presbgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. vom Jahre 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme versehenen Exemplare derselben und auf Zerstörung des Capes der beanstandeten Absätze erkannt.

Laibach am 27. Juni 1882.

(2864-3) Staatsprüfung. Nr. 752.

Die nächste Prüfung aus der Staats-Rechnungswissenschaft wird am 20. Juli 1882 abgehalten werden.

Diejenigen, welche dieser Prüfung sich unterziehen wollen, haben ihre nach den §§ 4, 5 und 8 des Gesetzes vom 17. November 1852 (Reichsgesetzblatt Nr. 1 vom Jahre 1853) instruierten Gesuche bis

längstens 17. Juli 1882

an den unterzeichneten Präses einzusenden und darin insbesondere documentiert nachzuweisen, ob sie die Vorlesungen über die Staats-Rechnungswissenschaft frequentiert oder, wenn sie dieser Gelegenheit entbehrten, durch welche Hilfsmittel sie als Autodidaktin die erforderlichen Kenntnisse sich angeeignet haben.

Graz am 29. Juni 1882.

Präses der Prüfungscommission für die Staats-Rechnungswissenschaft: Anton Ritter von Burger m. p., k. l. Oberfinanzrath.

(2865-3) Nr. 11,888.

Nachtrags-Kundmachung

wegen Wiederbesetzung des erledigten k. l. Tabak-Districtsverlages zu Willach in Kärnten. Im Nachhange zu der in dem Amtsblatte der „Klagenfurter Zeitung“ vom 16., 17. und 18. Juni 1882, Nr. 136, 137 und 138 enthaltenen Kundmachung, betreffend die auf den 10. Juli 1882

ausgeschriebene Concurrenzverhandlung wegen Neubesetzung des erledigten k. l. Tabak-Districts-

verlages zu Willach in Kärnten wird Folgendes bekannt gemacht:

Indem vom 1. Juli 1882 ab die Engros-Verschlepppreise den Consumenten gegenüber aufgehoben wurden, so wird der infolge dessen den Großverlegern zugehende größere Gewinn nicht ganz den Großverlegern zufallen, sondern nur in Theilbeträgen von 10 bis 30 Procent, für deren Feststellung vorerst die Ergebnisse der Beobachtungsperiode vom 1. Juli 1882 bis dahin 1883, verglichen mit den Verschleppergebnissen der Periode vom 1. April 1881 bis 30. März 1882, maßgebend sein werden.

Die Bewerber um den Districtsverlag in Willach haben daher in ihren Offerten noch besonders anzugeben, mit wie viel Procent des vom 1. Juli 1882 ab erzielten diesfälligen Mehrerwerbes sie sich zufrieden geben, und dass sie sich sowohl den für das Provisorium (vom 1. Juli 1882 bis dahin 1883) geltenden Bedingungen, als auch den späteren definitiven Maßnahmen zu unterziehen bereit sind.

Als Anhaltspunkt für die abgelieferte, zur Berechnungsgrundlage dienende Zeit vom 1. April 1881 bis dahin 1882 wird bekannt gegeben, dass bei dem Districtsverlage in Willach in dieser Periode an die Großconsumenten um 40,707 fl. 14 kr. Tabakmaterialie abgegeben wurde, um welchen Betrag unter gleichen Verhältnissen sich künftig der Kleinvertrieb heben müsste, wofür aber seitens des k. l. Aerrars in keiner Weise eine Garantie übernommen werden kann.

Klagenfurt am 1. Juli 1882.

K. l. Finanzdirection.

(2860-3) Kundmachung. Nr. 2057.

Vom k. l. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gegeben, dass der Beginn der Erhebungen zur

Anlegung des neuen Grundbuches bezüglich der Catastralgemeinde Pöbbsdorf auf den 10. Juli d. J.

hiemit festgesetzt wird, und werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom besagten Tage ab sich in der Gerichtskanzlei einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. l. Bezirksgericht Ratschach, am 2. Juli 1882.

(2858-3) Kundmachung. Nr. 4083.

Vom k. l. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, dass die Erhebungen zum Behufe der

Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Mofche am 12. Juli l. J.,

vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei begonnen werden, wozu alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

K. l. Bezirksgericht Krainburg, am 30sten Juni 1882.

Anzeigebblatt.

Advertisement for Salicyl-Mundwasser and Salicyl-Bahnpulver, including text about their benefits and the pharmacy 'Einhorn' in Laibach.

Advertisement for Tuberosen-Milch, featuring an illustration of a woman and child, and text describing the milk's health benefits.

Advertisement for Relicitation, Nr. 2268, regarding the liquidation of Franz Strodela's estate in Wippach.

Advertisement for Reassumierung, Nr. 2171, regarding the third execution of a real estate auction in Laas.

Advertisement for Executive Realitäten-Versteigerung, Nr. 2524, regarding the auction of real estate in Wippach.

Advertisement for Briefcouverts mit Firmendruck, mentioning various qualities and prices, and the printer Kleinmayr & Bamberg in Laibach.

(2873—1) Nr. 5538. Dritte exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 19. Dezember 1881, Z. 13,017, angeordnete und sistierte dritte Realfeilbietung in der Executions-sache des Georg Černič von Krasinc gegen Ivan Černič von dort Nr. 11 wird mit dem vorigen Anhang auf den 28. Juli 1882 hiergerichts angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 2ten Juni 1882.

(2869—1) Nr. 5234. Reassumierung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Georg Kump von Mötting die dritte executive Versteigerung der dem Johann Strašinič von Krasinc gehörigen, gerichtlich auf 4560 fl. geschätzten Realität Conscriptio-Nr. 129, Steuergemeinde Krasinc, im Reassumierungswege neuerlich bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagatzungen auf den 21. Juli 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 15. Mai 1882.

(2872—1) 5349. Relicitation.

Wegen Nichtzuhaltung der Licitationsbedingnisse wird die Relicitation der von Anna Blut von Beretensdorf um 3606 fl. erstandenen Realität sub Curr.-Nr. 43 ad Otkuhof, Extr.-Nr. 43 Steuergemeinde Wuschinsdorf, auf den 28. Juli 1882, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass obige Realität bei dieser einzigen Tagatzung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 29. Juni 1882.

(2874—1) Nr. 5769. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Frau Antonia Feß von Mötting die exec. Versteigerung der dem Matthäus Krasove von Dobradie gehörigen, gerichtlich auf 877 fl. geschätzten Realitäten ad Gut Tschernemblhof Curr.-Nr. 80 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 2. August, die zweite auf den 2. September und die dritte auf den 4. Oktober 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Den allenfalls nicht eruierten Tabulargläubigern wird unter einem zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Furlan zum Curator bestellt.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 3. Juni 1882.

(2475—1) Nr. 3015. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes die exec. Versteigerung der dem Josef Zelko gehörigen, gerichtlich auf 2218 fl. 80 kr. geschätzten, in Narein gelegenen Rea-

lität Urbar-Nr. 20 ad Herrschaft Prem peto. 35 fl. 26 kr. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 3. August, die zweite auf den 1. September und die dritte auf den 3. Oktober 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 12. April 1882.

(2879—1) Nr. 10,635. Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Matthäus Kößmann in Laibach (durch Dr. Ahazhiz) die executive Versteigerung der dem Jakob Bodnik von Salloch gehörigen, gerichtlich auf 2000 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Grünhof sub Urb.-Nr. 87, Rectf.-Nr. 68 1/2 vorkommenden Realität im Reassumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 19. Juli, die zweite auf den 19. August und die dritte auf den 20. September 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 8. Juni 1882.

(2891—1) Nr. 5127. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Bartholmā Rudolf (durch Dr. Mosch von Laibach) die executive Versteigerung der der Maria Rudolf (durch den Curator ad actum Dr. Schmidinger, k. k. Notar in Stein) gehörigen, gerichtlich auf 940 fl. geschätzten Mählrealität Urb.-Nr. 81, fol. 244 ad Stadtkammeramt Stein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 15. Juli, die zweite auf den 19. August und die dritte auf den 13. September 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Stein mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Stein, am 14ten Juni 1882.

(2884—1) Nr. 14,205. Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executions-sache der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen Verars) gegen Martin Tancit von Oberigg bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 10. März 1882, Z. 4943, auf den 22. Juli 1882, angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 384 ad Sonnegg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten werden.

Laibach, am 2. Juli 1882.

(2655—1) Nr. 5538. Uebertragung executiver Relicitation.

Ueber Ansuchen des Herrn Dr. Ferdinand Duhatjch von Marburg als Josef Wundsam'scher Concursmasse-Verwalter wird die mit Bescheid vom 3. April 1882, Z. 3728, auf den 24. Mai l. J. angeordnet gewesene Relicitation der der Johanna Delhunija von Planina gehörigen, von Maria Zuvandič von Planina erstandenen, gerichtlich auf 1980 fl. und 750 fl. bewerteten Realitäten sub Rectf.-Nr. 24/1 und 34/1 ad Herrschaft Haasberg auf den 2. August 1882, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 1ten Juni 1882.

(2870—1) Nr. 5236. Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die mit Bescheid vom 27. August 1879, Z. 7272, mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte exec. Realfeilbietung der dem Marcus Čučić von Bojansdorf gehörigen, gerichtlich auf 2720 fl. geschätzten Realität sub Curr.-Nr. 94 ad Francilovič-Gilt, Rectf.-Nr. 4, Extr.-Nr. 50 ad Steuergemeinde Bojansdorf wird mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und mit dem vorigen Anhang auf den 21. Juli 1882 angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 15ten Mai 1882.

(2343—1) Nr. 2611. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Peter Gramc von Verhovstavas die exec. Versteigerung der dem Georg Pinčulič von Bresowiz gehörigen, gerichtlich auf 870 fl. geschätzten Realität sub Berg-Nr. 223 ad Herrschaft Tžurnamhart bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 2. August, die zweite auf den 6. September und die dritte auf den 11. Oktober 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Landstraß, am 12. Mai 1882.

(2474—1) Nr. 2982. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes die executive Versteigerung der dem

Johann Rebeč gehörigen, gerichtlich auf 810 fl. geschätzten, in Radofendorf gelegenen Realitäten Urb.-Nr. 4 1/2 ad Prem und Urb.-Nr. 18 1/2 ad St. Helena pcto. 36 fl. 22 kr. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 3. August, die zweite auf den 1. September und die dritte auf den 3. Oktober 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. April 1882.

(2878—1) Nr. 12,999. Executive Besitz- und Genussrechte-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Požlep (durch Dr. Munda hier) die exec. Versteigerung der dem Michael Požlep in Plešivce zustehenden, gerichtlich auf 160 fl. und 60 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte an den Parzellen Nr. 2678 und Nr. 3063 der Steuergemeinde Brezovica bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 15. Juli, die zweite auf den 16. August und die dritte auf den 16. September 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Besitz- und Genussrechte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 11. Juni 1882.

(2871—1) Nr. 5237. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Georg Kump von Mötting die executive Versteigerung der dem Martin Hrobat von Beretensdorf gehörigen, gerichtlich auf 510 fl. 50 kr. geschätzten Realität ad Gut Otkuhof sub Extr.-Nr. 33 Steuergemeinde Wuschinsdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 15. Juli, die zweite auf den 16. August und die dritte auf den 16. September 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Mötting, am 16. Mai 1882.

(2896-1) Nr. 2784.

### Uebertragung Dritter exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 28. März 1882, Z. 2199, wird bekannt gemacht, es sei die auf den 24. April 1882 angeordnet gewesene dritte Tagatzung zur exec. Feilbietung der dem Herrn Thomas Ambrozič gehörigen Hausrealität Grundbuchseinlage Nr. 27 der Catastralgemeinde Polanavorstadt Consc.-Nr. 48 auf den 10. Juli 1882, vormittags um 10 Uhr, mit dem früheren Anhang übertragen worden.  
K. l. Landesgericht Laibach, am 25. April 1882.

(2897-1) Nr. 3474.

### Uebertragung Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. l. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 15. Oktober 1881, Z. 7242, bekannt gemacht, dass die dritte exec. Feilbietung der Hausrealität des Herrn Thomas Ambrozič, Consc.-Nr. 48 am Polanadamie, über Ansuchen der Executionsführerin Maria Treum auf den 10. Juli 1882, vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungssaale übertragen worden ist.  
Laibach am 23. Mai 1881.

(2828-2) Nr. 2922.

### Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des k. l. Steueramtes Oberlaibach wird die executive Versteigerung der dem Matthäus Germel von Kuzze gehörigen Realität Band I, fol. 351 ad Freudenthal, im Schätzwerte pr. 640 fl., mit drei Terminen auf den 18. Juli, 18. August und 19. September 1882, von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent.  
K. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 28. April 1882.

(2882-1) Nr. 12,057.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der k. l. Finanzprocuratur Laibach die exec. Versteigerung der der Margareth Serjakin in Eggdorf Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 1895 fl. geschätzten Realitäten, als: Urbar-Nr. 72/48 Rectif.-Nr. 32/64 ad Leopoldstraße, Urb.-Nr. 97 Einlage-Nr. 693, Urbar-Nr. 98 Einl.-Nr. 694 und Urb.-Nr. 99 Einl.-Nr. 695 ad Sonnegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 19. Juli, die zweite auf den 19. August und die dritte auf den 20. September 1882, in jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 12. Juni 1882.

(2806-2) Nr. 1022.

### Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger des Josef Mihelac, Realitätenbesitzer und Spezererhändler in Aßling Nr. 80.  
Vom k. l. Bezirksgerichte Kronau werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 23. April 1882 mit Testament verstorbenen Josef Mihelac, Realitätenbesitzer und Spezererhändler in Aßling Nr. 80, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche

den 2. August 1882, vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderung erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.  
K. l. Bezirksgericht Kronau, am 20sten Mai 1882.

(2881-1) 12,749.

### Exec. Besitz- u. Eigenthumsrechte-Versteigerung.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der k. l. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der der Francisca Magister in Pradegtydorf Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 2550 fl. geschätzten Besitz- und Eigenthumsrechte auf die Parzellen Nr. 118/56 sammt Wohnhaus und Weide-Parzelle Nr. 118/55 u. 118/57 der Steuergemeinde Karlstädter-Vorstadt bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 22. Juli, die zweite auf den 23. August und die dritte auf den 23. September 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass diese Rechte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. Juni 1882.

(2880-1) Nr. 12,755.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Paul Kalan von Oberfeniza (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Josef Jarc vulgo Dolinar von Baše gehörigen, gerichtlich auf 659 fl. geschätzten Realität Rectif.-Nr. 31, tom. I, fol. 298 ad Görtzschach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 19. Juli, die zweite auf den 19. August und die dritte auf den 20. September 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. Juni 1882.

(2502-3) Nr. 2881.

### Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Bößland Rectif.-Nr. 20, fol. 31, sub tom. I vorkommende, auf Maria Kurre, geborne Verderber, aus Tschöplach vergewährte, gerichtlich auf 452 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Stole Verlinic von Bojauce zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 27. April 1882, Z. 2590, pr. 6 fl. österr. Währ. sammt Anhang am 21. Juli und am 25. August um oder über dem Schätzwerte und am 22. September 1882 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Ertrag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.  
K. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. Mai 1882.

(2729-3) Nr. 4192.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Gurtfeld wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Johann Kerin von Cesence die executive Versteigerung der dem Andreas Janc von Smedic gehörigen, gerichtlich auf 65 fl. geschätzten Realität Berg-Nr. 48 ad Herrschaft Ruckenstein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 15. Juli, die zweite auf den 12. August und die dritte auf den 13. September 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. l. Bezirksgericht Gurtfeld, am 29. April 1882.

(2730-3) Nr. 4402.

### Erinnerung

an Adam Gorenc respec. dessen allfällige Erben, unbekanntes Aufenthaltes.  
Von dem k. l. Bezirksgerichte Gurtfeld wird dem Adam Gorenc, resp. dessen allfälligen Erben, unbekanntes Aufenthaltes, hienit erinnert:  
Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Maria Bizjak von Zavratac Nr. 8 die Klage peto. Ersetzung der Realität Berg-Nr. 59, fol. 349 ad Herrschaft Ruckenstein eingebracht, und wird die Tagatzung hieüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 21. Juli 1882, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.  
Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Josef Blatnik von Krize als Curator ad actum bestellt.  
Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Schritte mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.  
K. l. Bezirksgericht Gurtfeld, am 23sten April 1882.

(2692-3) Nr. 3533.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Johann Boh von Merzlitrib wird die executive Versteigerung der der Theresia Boh von Bozar gehörigen Realität Einl.-Nr. 1 Catastralgemeinde Bozar, im Schätzwerte per 840 fl., mit drei Terminen auf den 18. Juli, 18. August und 19. September 1882 von 11 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent.  
K. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 22. Mai 1882.

(2898-1) Nr. 3242.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der krainischen Sparkasse zu Laibach die exec. Versteigerung der dem Franz Stusel von Radefe Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 1600 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Draškowitz sub Urb.-Nr. 3 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 12. Juli, die zweite auf den 16. August und die dritte auf den 13. September 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Tagatzung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
Unter einem wird den allfällig nicht eruierbaren Tabulargläubigern Herr Dr. Josef Rosina von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.  
K. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 10. März 1882.

(2736-3) Nr. 7041.

### Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Herrn Jakob Hren von Klagenfurt (durch Dr. Johann Stedi) die executive Versteigerung der der Francisca Ruzman von Berlin gehörigen, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten Weingartenrealität Berg-Nr. 56 und 78 ad Sittich zu Stadtberg reassumiert und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 19. Juli, die zweite auf den 18. August und die dritte auf den 18. September 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Rudolfswert mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
Unter einem wird für allfällig nicht eruierbare Tabulargläubiger Herr Dr. Rosina von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.  
K. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 5. Juni 1882.

**L. Ehrwerth,**  
Zahnarzt,  
Herrengasse Nr. 1,  
ordiniert in allen  
**Zahnkrankheiten**  
(585) 23 und setzt  
**künstliche Zähne und Gebisse**  
gut und ohne Schmerzen ein.

**Ein junges Fräulein**  
wünscht baldigst unterzukommen als Gesellschafterin, Reisebegleiterin, Bonne oder Stütze der Hausfrau. Kenntnisse sind: ziemlich Clavier und Italienisch, die deutschen Schulgegenstände, alle weiblichen Handarbeiten, Schnittzeichnen, Kleidermachen und Maschinnähen.  
Adresse erliegt in der Expedition dieses Blattes. (2901) 2-1

**Maschinist**  
für eine (2895) 3-1  
**Spiritus-, Presshufe-Fabrik und Raffinerie,**  
der auch mit den vorkommenden Kupferschmied-Arbeiten gut vertraut ist, wird zum sofortigen Eintritte gesucht.  
Offerte an die Freiherr von Dumreicher'sche Spiritus-, Presshufe-Fabrik und Raffinerie in Marhof, Post Savski Marof, Croatiaen.

Ein eingerichtetes  
**Spezereigeschäft**  
am frequentesten Platze Laibachs ist eingetretener Familienverhältnisse wegen abzulösen.  
Gefällige Anfragen im Hause Nr. 11 am Domplatze. (2887) 3-2

**Vila v najem.**  
Za poletno stanovanje odda se nekaj Pauerjeva vila Podutikom pri Ljubljani z 7 sobami in prijaznim vrtom proti ceni najemščini. (2889) 3-2  
Natančneje izve se pri Lorencu Vodniku, kamnoseku in hišnem posestniku Podutikom.

**Neuer Stutzflügel,**  
schön in Ton und Ausstattung, preiswürdig zu verkaufen: (2691) 6-6  
Alter Markt Nr. 1, III. Stock.

Wegen Abreise sind  
**Einrichtungsstücke, ein Clavier**  
und eine (2854) 3-2  
**Nähmaschine (Howe)**  
billig zu verkaufen.  
Näheres im Perme'schen Hause, Spitalgasse Nr. 7, I. Stock rückwärts.

**Eine freundliche Wohnung**  
mit 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör wird von einer ruhigen Partei für den Michaeli-Termin gesucht.  
Offerte übernimmt aus Gefälligkeit die Buchhandlung Kleinmayr & Bamberg unter der Chiffre „X. Y. W. 120.“ (2885) 3-2  
Für Michaeli ist in der (2886) 2-2  
**Theatergasse Nr. 6**  
(im I. Stock)

**eine Wohnung,**  
bestehend aus vier Zimmern, zu vermieten.  
Auskunft beim Eigenthümer.  
(2840-2) Nr. 2613.  
**Curatelsverhängung.**  
Das k. k. Kreisgericht in Rudolfs- wert hat über Ursula Augustin von Augustine wegen gerichtlich erhobenen Biständnisses die Curatel verhängt, und es wurde Johann Augustin von Augustine zum Curator bestellt.  
k. k. Bezirksgericht Landstraf, am 13. Mai 1882.

**Pferde-Licitation.**

Samstag, den 8. Juli 1881, vormittags 10 Uhr, werden auf dem Kaiser-Josef-Platze in Laibach die Hengste Nr. 365 „Soderschitsch“ und Nr. 131 „Bayard“, beide von englischer Rasse, im Versteigerungswege öffentlich verkauft werden, wozu Kauflustige zu erscheinen eingeladen werden.  
Selo, den 28. Juni 1882. (2819) 3-3  
Vom Commando des k. k. Staats-Hengstendepot-Posten Nr. 2 zu Selo.

Acht Medaillen.

**OFNER**  
**RÁKÓCZY**  
BITTERWASSER.

analysiert und begutachtet durch die Landesakademie in Budapest, Professor Dr. Stölzel in München, Professor Dr. Hardy in Paris und Professor Dr. Tichborne in London, wird von Capacitäten der Medicin infolge hohen Gehaltes an Lithion besonders bei hartnäckigen Leiden der Verdauungsorgane und Harnbeschwerden erfolgreich angewendet und gegen andere bekannte Bitterwässer insbesondere vorzüglichst empfohlen.  
Vorräthig in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen in stets frischer Füllung. (2365) 10-6  
Die Versendungsdirection, Budapest.

(2848-3) Nr. 5562.  
**Bekanntmachung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:  
Es sei in der Executionssache des k. k. Steueramtes Laas (nom. des hohen Aerrars) gegen Anton Turk von Topol den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern der Tabulargläubiger der Realität Urb.-Nr. 233 ad Ortenegg, Theresia Turk, Gertraud und Theresia Ujančič, Maria, Helena, Margareth und Gertraud Urbas, alle von Topol, unter gleichzeitiger Zustellung des Realfeilbietungsbescheides vom 28. März 1882, Z. 4194, Herr Franz Lenarčič von Neudorf als Curator ad actum bestellt worden.  
k. k. Bezirksgericht Laas, am 27sten Juni 1882.

(2830-2) Nr. 3613.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
Ueber Ansuchen des Andreas Susjar von Stein wird die executive Versteigerung der dem Johann Kobi von Stein gehörigen Realität Band V, fol. 285 ad Freudenthal, im Schätzwerte per 2305 fl., mit drei Terminen auf den 28. Juli, 29. August und 29. September 1882 um 11 Uhr vormittags hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.  
k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 26. Mai 1882.

(2811-2) Nr. 2343.  
**Uebertragung executiver Feilbietung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird anmit bekannt gemacht:  
Es werden in der Executionsführung des Herrn Johann Kosler von Ortenegg gegen Anton und Apollonia Lovšin von Slatenegg die mit Bescheid vom 21sten Jänner 1882, Z. 490, eingeschaltete auf Seite 496 der Amtszeitung vom 11ten März 1882, angeordneten Feilbietungen der Realität Einlage-Nr. 79 Katastralgemeinde Sušje, bewertet auf 1370 fl., auf den 29. Juli, 29. August und 29. September 1882 unter Beibehalt aller im obcitirten Edicte vorgeführten Bestimmungen über die Feilbietung und Curatorsaufstellung übertragen.  
k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 4ten April 1882.

(2816-3) Rh. 9947.  
**Bekanntmachung.**  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern des Tabulargläubigers Johann Zevnit von Laibach hiemit erinnert:  
Es sei denselben in der Executions-sache des Josef Prelesnit in Stein gegen Jakob Kos und Matthäus Pirnat pcto. 500 fl. zur Wahrung ihrer Rechte auf deren Gefahr und Kosten Herr Dr. Schmindinger, k. k. Notar in Stein, zum Curator ad actum bestellt und ihm der Bescheid über die Vertheilung des Meistbotes vom 12. November 1881, Z. 9947, zugestellt worden.  
k. k. Bezirksgericht Stein, am 12ten November 1881.

(2504-3) Nr. 2107.  
**Relicitation.**  
Wegen Nichtzuhaltung der Licitationsbedingnisse wird die vom Josef Materič von Moberndorf erstandene, auf Namen des Michael Simončič von Weinberg vergewährte, im Grundbuche ad Gut Smul Urb.-Nr. 33, Rectif.-Nr. 25 vorkommende, gerichtlich auf 1260 fl. bewertete Realität am 21. Juli 1882, vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzwerte feilgeboten werden.  
k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 24. April 1882.

(2734-2) Nr. 3735.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg (nom. des hohen Aerrars) wird die executive Versteigerung der in den Verlass des Josef Stein von Prasche gehörigen, gerichtlich auf 45 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 22 des Grundbuchs der Catastralgemeinde Prasche, der Besitz- und Eigenthumsrechte auf den Acker Parc.-Nr. 704 der Catastralgemeinde Mofche, im Werte per 80 fl., und der Besitz- und Eigenthumsrechte auf die Parcellen Nr. 522 sammt Wohnhaus 520, 519, 518 der Catastralgemeinde Prasche, im Schätzwerte per 269 fl., bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 26. Juli, die zweite auf den 26. August und die dritte auf den 28. September 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet.  
Vadium 10 Procent.  
k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 15. Juni 1882.

(2831-2) Nr. 3617.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
Ueber Ansuchen des Franz Oblat von Drenovgric wird die exec. Versteigerung der dem Franz Korečan von Trieste gehörigen Realität Band II, fol. 85 ad Bistitzgraz, im Schätzwerte per 1363 fl., mit drei Terminen auf den 28. Juli, 29. August und 29. September 1882 um 11 Uhr vormittags hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.  
Vadium 10 Procent.  
k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 26. Mai 1882.

(2883-2) Nr. 13,618.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:  
Es werde in der Executions-sache der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen Aerrars) gegen Stefan Jamnik von Studenčič Nr. 4/16, bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung, zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheid vom 28. Februar 1882, Z. 4617, auf den 12. Juli 1882 angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Rectifications-Nr. 102, tom. I, fol. 147 ad Görtschach mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.  
Laibach am 22. Juni 1882.

(2868-2) Nr. 5010.  
**Relicitation.**  
Ueber Ansuchen des Georg Kump von Mötting wird die Relicitation der im Grundbuche sub Extr.-Nr. 50 ad Steier-gemeinde Loquitz vorkommenden, von Anna Logar von Ternove Nr. 6 erstandenen Realität bewilliget und zu deren Vor-nahme die einzige Feilbietungs-Tagung auf den 15. Juli l. J., vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, dass hiebei obige Realität auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.  
k. k. Bezirksgericht Mötting, am 15ten Mai 1882.

(2829-2) Nr. 3378.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Oberlaibach wird die exec. Versteigerung der dem Josef Drebkar von Smolnik gehörigen Realität fol. 559 ad Portnergilt, im Schätzwerte pr. 3045 fl., mit drei Terminen auf den 21. Juli, 22. August und 22. September 1882, um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Vadium 10 Procent.  
k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 15. Mai 1882.

(2790-3) Nr. 9986.  
**Relicitation.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:  
Es sei über Ansuchen der Agnes Saurič von Topol die Relicitation der von Agnes Zakrajšek von Topol im Executionswege um den Meistbot von 1260 fl. erstandenen, dem Josef Zakrajšek von Topol gehörig gewesenen Realität sub Urbar-Nr. 238 ad Grundbuch Herrschaft Ortenegg wegen Nichtzuhaltung der Licitationsbedingnisse bewilliget und zu deren Vor-nahme die Tagung auf den 22. Juli 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet worden, dass hiebei die obige Realität nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben wird.  
k. k. Bezirksgericht Laas, am 11ten Mai 1882.